

Die „7gscheitn“ spielten zum Maitanz auf

TRADITION In Gögglbach drehten sich Paare zu Zwiefachen und Polkas am Tanzboden.

SCHWANDORF. Ein voller Saal und beste Stimmung waren beim Maitanz in Gögglbach der Lohn für die Mühen der „Oberpfälzer Volksmusikfreunde“, die überlieferten Tänze unserer Heimat wieder dahin zu bringen, wo sie früher waren, nämlich auf die Tanzböden der Wirtshäuser. Und dass der Tanzboden im Gasthaus Haunersdorfer ständig dicht gefüllt war, war das Verdienst der „7gscheitn“ aus Regensburg. Quasi als „Botschafter der traditionellen bairischen Tanzmusi“ spielten sie unermüdlich aus ihrem unerschöpflichen Repertoire an schönen alten Melodien und Tänzen.

Harmonika, Gitarre und Streich-



Der Tanzboden war ständig dicht gefüllt.

bass bilden bei ihnen das musikalische Fundament und je zwei Geigen und Klarinetten wechseln sich in der Melodieführung ab. Als „Zuckerl“ kommt

bei den „7gscheitn“ noch ihr kräftiger Gesang dazu, denn viele Tänze haben eingängige Singtexte.

Die sieben Vollblutmusiker spiel-

ten nicht nur die im ostbayerischen Raum überlieferten Zwiefachen, Polkas und Walzer, sondern auch Volkstänze aus den Nachbarregionen. So stammt der „Heint auf d’Nacht“ aus dem Egerland und einer der beliebtesten Tänze, der Böhmerwaldldandler, aus Krumau in Südböhmen. Erst nach Mitternacht und nach mehreren Zugaben ging der Tanz mit dem gemeinsam gesungenen Lied „I bedank mi bei die Spielleit“ zu Ende.

.....
→ Das 50-jährige Bestehen des Vereins wird am 22. und 23. Juli im Thon-Dittmer-Palais in Regensburg gefeiert. Dabei werden rund 100 Musikanten jeweils von 10 Uhr bis 22 Uhr für Zuhörer und Tänzer aufspielen. Der Eintritt dazu ist an beiden Tagen frei.

Das komplette Programm findet man unter: www.volksmusikfreunde.de (sam)

Foto: sam